

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

ÖPNV München Nordsee

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

## **Antrag**

zur Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirks,  
Bezirksteil Freimann am 12. Juni 2018

### **Die Bürgerversammlung möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt München wird dringlich aufgefordert für den Münchner Norden ein tragfähiges Verkehrskonzept unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklungen zu erstellen.

### **Begründung:**

Der ÖPNV im Münchner Norden steht bereits jetzt kurz vor dem Kollaps. Durch die geplanten baulichen Entwicklungsmaßnahmen wird sich in den nächsten Jahren die Situation noch verschärfen.

Bereits realisiert oder geplant werden:

- Bebauung Bayernkaserne einschließlich der Erweiterung im östlichen Bereich
- Erneuerung Nutzung Europark
- Erhöhung der Besucherkapazität der Allianz-Arena einschließlich Neubau eines Parkhauses
- Besucherverkehr Apassionata in Fröttmaning
- Neubau Trainingsgelände und Hallen für die Amateure des FC Bayern an der Ingolstädter Straße
- Ausbau Gewerbegebiete am Josef-Dollinger-Bogen und an der Ingolstädter Str.
- Erweiterte Bebauung der Fa. BMW an der Lilienthalallee und am FIZ-Gelände
- Neubebauung des Geländes am ehemaligen Eisenbahnerausbesserungswerk mit Bauhaus, Motorworld, Campus für Innovation und Forschung
- Neu- und Ausbau mehrerer staatlicher und einer privaten Schule
- Bebauung Freisinger Landstraße mit Studentenwohnheimen und anderen Wohneinheiten
- Bebauung Jahn-Gelände mit Wohnungen und Sporthalle
- Bau eines Freizeitgeländes an der ehemaligen Floriansmühle
- Erweiterung und Ausbau des Bayerischen Rundfunks
- Ständige Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten

Die Folgen sind bereits jetzt schon spürbar:

- Die U 6 ist – mittlerweile nicht nur zu Stoßzeiten – in beiden Richtungen überlastet.
- Auf der Heidemannstraße und der Ingolstädter Straße bilden sich Dauerstaus.
- Durch die geplanten Neubauten auf dem Eisenbahngelände wird allein die Lilienthalallee die Verkehrsflüsse nicht mehr bewältigen können.
- Es fehlt die seit langem geforderte Verbindung zwischen Lilienthalallee und Maria-Prost-Straße (Missing Link!)
- Daher müssen die ÖPNV-Innenstadt-Routen entlastet werden
- Ausbau des S-Bahn-Nordrings für den ÖPNV ist erforderlich
- Es fehlen ringförmige direkte schnelle Verbindungen zwischen den umliegenden Stadtteilen. Dazu gehört auch die schnellstmögliche Realisierung der U-Bahn-Tangente „U26“.

Aus all diesen Gründen ist **jetzt** ein tragfähiges Verkehrskonzept zu entwickeln, da sonst die verkehrlichen Strukturen wieder der Bevölkerungsentwicklung hinterherhinken.

Antragsteller: